

Einführung

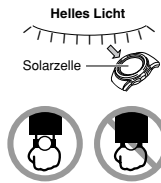
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

Warnung!

- Die in diese Armbanduhr eingebauten Messfunktionen sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte sollten nur als Annäherungswerte betrachtet werden.
- Der Mondphasen-Indikator und die Gezeitengrafikdaten, die im Display der Uhr erscheinen, sind nicht für Navigationszwecke bestimmt. Verwenden Sie stets geeignete Instrumente und Ressourcen, um Daten für Navigationszwecke zu erhalten.
- Diese Uhr ist kein Instrument zur Berechnung von Hoch- und Niedrigwasserzeiten. Die Gezeitengrafik der Uhr ist nur zur ungefähren Orientierung über die Gezeitenbewegungen gedacht.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder dritten Parteien durch die Benutzung oder einen Defekt dieses Produkts entstehen.

G-1

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus



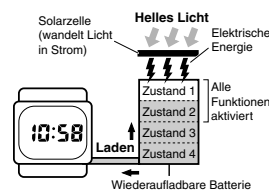
Die von der Solarzelle der Uhr generierte Elektrizität wird in einer wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

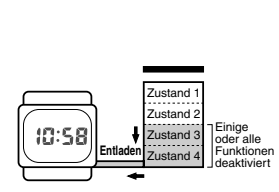
G-2

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn Sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.

Batterie lädt sich im Licht auf.



Batterie entlädt sich im Dunkeln.



G-3

- Der konkrete Ladezustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Durch häufiges Beleuchten des Displays kann die Batterie schnell entladen werden und erneutes Aufladen erfordern. Die nachstehenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung davon, wie lange die Uhr aufgeladen werden muss, um sich von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang zu erholen.
Circa 5 Minuten Belichtung mit hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
Circa 8 Stunden Belichtung unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung
- Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite G-63) mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.

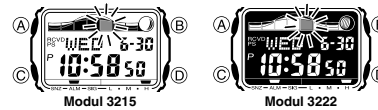
Falls das Display der Uhr leer bleibt...

- Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.
- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite G-89).

G-4

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige im Display entweder als dunkle Zeichen auf hellem Grund (Modul 3215) oder als helle Zeichen auf dunklem Grund (Modul 3222). Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Modul 3215.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



G-5

Inhalt

| | |
|----------------------------------|------|
| Allgemeine Anleitung | G-10 |
| Funkgesteuerte Atomuhrzeit | G-12 |
| Gezeiten-/Monddaten | G-37 |
| Weltzeit | G-45 |
| Alarmer | G-47 |
| Stoppuhr | G-52 |
| Countdown-Timer | G-54 |
| Beleuchtung | G-59 |
| Stromversorgung | G-63 |
| Uhrzeit | G-71 |
| Tidenortname | G-79 |
| Referenz | G-82 |
| Technische Daten | G-99 |

G-6

Übersicht über die Bedienungsvorgänge

Zur schnellen Orientierung sind die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bedienungsvorgänge in der nachstehenden Liste zusammengestellt.

| | |
|--|------|
| Einstellen des Heimat-Stadtcodes | G-14 |
| Ausführen des manuellen Empfangs | G-29 |
| Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs | G-31 |
| Kontrollieren der letzten Signalempfangsergebnisse | G-32 |
| Hochwasserzeit anpassen | G-42 |
| Angezeigte Mondphase umkehren | G-44 |
| Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen | G-46 |
| Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten | G-46 |

G-7

| | |
|--|------|
| Alarmzeit einstellen | G-48 |
| Alarmton testen | G-50 |
| Einen Alarm ein- und ausschalten | G-50 |
| Stundensignal ein- und ausschalten | G-51 |
| Zeiten mit der Stoppuhr messen | G-53 |
| Countdown-Timer einstellen | G-55 |
| Countdown-Timer benutzen | G-57 |
| Display manuell beleuchten | G-60 |
| Beleuchtungsdauer einstellen | G-60 |
| Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten | G-62 |
| Uhrzeit und Datum manuell einstellen | G-72 |

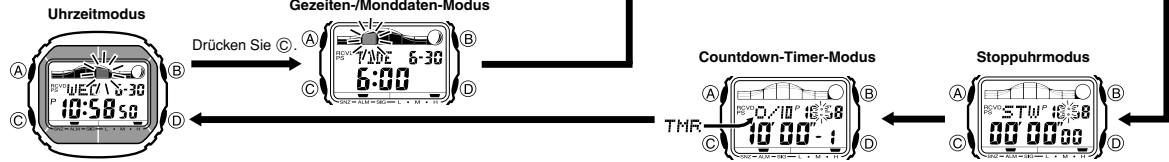
G-8

| | |
|---|------|
| Ändern der Sommerzeit-Einstellung | G-77 |
| Tidenort-Einstellungen vornehmen | G-79 |
| Bedienungskontrollen ein- und ausschalten | G-88 |
| Schlafstatus aufheben | G-90 |
| Stromsparfunktion ein- und ausschalten | G-91 |

G-9

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie **(C)** zum Wechselschalten von Modus zu Modus.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer beim angezeigter Einstellanzeige) den Knopf **(B)**.
- Wenn Sie wieder in den Uhrzeitmodus schalten, erscheint nach dem Namen des gewählten Orts der Wochentag. Näheres über den Ort finden Sie in der „Tide Site Name List“ (Liste der Tidenorte) (Seite L-2).



G-10

G-11

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Uhrzeit entsprechend.

- Diese Uhr ist für den Empfang von Zeitkalibrierungssignalen aus Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den Vereinigten Staaten (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgelegt.

Aktuelle Zeiteinstellung

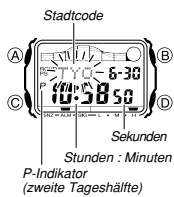
Diese Armbanduhr führt die Zeiteinstellung in Abhängigkeit von einem empfangenen Zeitkalibrierungssignal automatisch aus. Sie können aber auch die Zeit und das Datum manuell einstellen, wenn dies erforderlich ist.

- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als erstes Ihren Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einstellen. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“ (Seite G-13).**
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Sendebereichs der das Zeitkalibrierungssignal ausstrahlenden Sender verwenden, müssen Sie die aktuelle Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für weitere Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Uhrzeit“ (Seite G-71).

G-12

G-13

Einstellen des Heimat-Stadtcodes



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Wählen Sie mit **(D)** (Osten) und **(B)** (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.
LIS, LON : Lissabon, London
MAD, PAR, ROM, BER, STO : Madrid, Paris, Rom, Berlin, Stockholm
ATH : Athen
MOW : Moskau
HKG, BJS, TPE : Hongkong, Beijing, Taipeh
SEL, TYO : Seoul, Tokyo
HNL : Honolulu
ANC : Anchorage
YVR, LAX : Vancouver, Los Angeles
YEA, DEN : Edmonton, Denver
MEX, CHI : Mexiko City, Chicago
NYC : New York
YHZ : Halifax
YYT : St. Johns

G-14

- Das Zeitkalibrierungssignal der Vereinigten Staaten kann in Nordamerika empfangen werden. Der Ausdruck „Nordamerika“ in dieser Anleitung bezieht sich auf ein Gebiet, das aus Kanada, den kontinentalen Vereinigten Staaten und Mexiko besteht.
- Nach Stand von Dezember 2009 verwendet China keine Sommerzeit. Sollte China künftig eine Sommerzeit einführen, arbeiten bestimmte Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn Sie die Uhr in einem Land benutzen, das eine andere Zeitkalibrierung als die unterstützten Länder verwendet, kann sich z.B. durch eine örtlich verwendete Sommerzeit eine falsche Zeitanzeige ergeben.

3. Drücken Sie zweimal **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie Ihren Heimat-Stadtcode gewählt haben. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfangsvorgang (während der Nacht) automatisch eingestellt sein. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen (Seite G-29) oder die Zeit manuell einstellen (Seite G-72).
- Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Stadtcodes und den Sendern siehe Seite G-19 und „Sender“ (Seite G-93).
- Informationen über die Empfangsbereiche dieser Armbanduhr können Sie den Zeichnungen im Abschnitt „Ungefähre Empfangsbereiche“ (Seite G-20) entnehmen.
- Sie können auf Wunsch den Empfang des Zeitsignals deaktivieren. Für weitere Informationen siehe „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“ auf Seite G-31.
- Bei der Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang bei den folgenden Stadtcodes deaktiviert: **MOW** (Moskau), **HNL** (Honolulu) und **ANC** (Anchorage). Näheres zum Aktivieren des automatischen Empfangs für diese Stadtcode finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“ auf Seite G-31.

G-15

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Sie können zwei verschiedene Methoden für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

Falls der automatische Empfang aktiviert ist, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu 6 Mal pro Tag (beim chinesischen Zeitsignal 5 Mal pro Tag). War einer der automatischen Empfangsvorgänge erfolgreich, dann werden die restlichen automatischen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“ (Seite G-23).

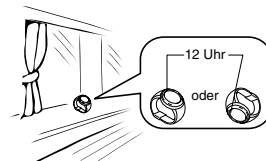
• Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfangsvorgang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck starten. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“ (Seite G-29).

G-16

Wichtig!

- Um die Armbanduhr für den Empfang des Kalibrierungssignals bereit zu machen, positionieren Sie sie bitte wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitkalibrierungssignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher abnehmen und wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen, wenn Sie schlafen gehen. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Uhr keine Metallgegenstände befinden sollten.



- Stellen Sie sicher, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.

G-17

- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Zeitkalibrierungssignal eventuell nur schlecht oder gar nicht empfangen werden.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

G-18

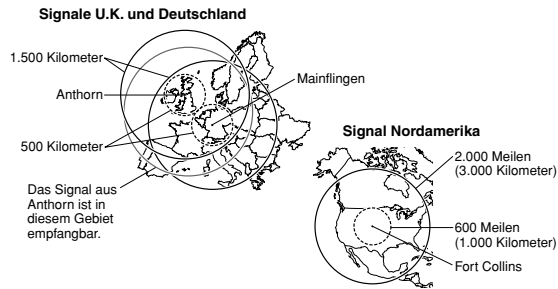
- Welches Zeitkalibrierungssignal die Armbanduhr zu empfangen versucht, hängt wie unten gezeigt von aktueller Einstellung des Heimat-Stadtcodes ab.

| Heimat-Stadtcode | Sender | Frequenz |
|--|--|----------------------|
| LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW* | Anthorn (England) Mainflingen (Deutschland) | 60,0 kHz 77,5 kHz |
| HKG, BJS | Shangqiu City (China) Fukushima (Japan) | 68,5 kHz 40,0 kHz |
| TPE, SEL, TYO | Fukuoka/Saga (Japan) | 60,0 kHz |
| HNL*, ANC*, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT | Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten) | 60,0 kHz |

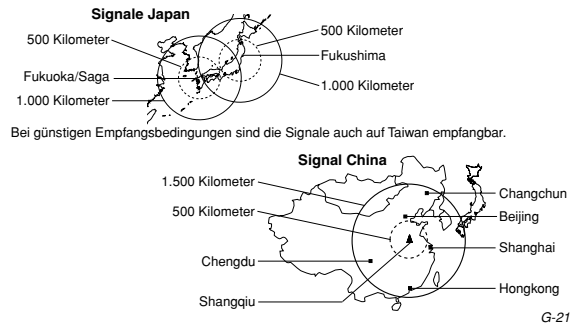
- * Die Gebiete, die von den Stadtcodes **HNL**, **ANC** und **MOW** abgedeckt werden, liegen relativ weit von den Kalibriersignalsendern, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Während eines laufenden Countdown-Timer-Vorgangs ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

G-19

Ungefähre Empfangsbereiche



G-20



G-21

- Zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten ist nicht gewährleistet, dass der Signalempfang bei den nachstehenden Entfernungen möglich ist. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen hervorgerufen werden.
 - Sender Mainzflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (Vereinigte Staaten): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima (und Fukuoka/Saga (Japan)): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shanggju (China): 500 km (310 Meilen)
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb der Reichweite der Sender befindet, wird der Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich, wenn das Signal zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle durch Berge oder andere geologische Formationen blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbehebung“ (Seite G-33) beschriebenen Informationen.

G-22

Über den automatischen Empfang
Bei aktiviertem automatischem Empfang wird das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu 6 Mal pro Tag empfangen (beim chinesischen Zeitsignal 5 Mal pro Tag). Wenn der Empfang erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht ausgeführt. Der Empfangszeitplan (Kalibrierungszeiten) hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab, und auch davon, ob Sie die Standardzeit oder Sommerzeit für den Heimat-Stadtcode gewählt haben.

| Ihr Heimat-Stadtcode | | Startzeiten für den automatischen Empfang | | | | | |
|---------------------------------|--------------|---|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| LIS LON | Standardzeit | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* |
| | Sommerzeit | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* | 1:00 Uhr morgens* |
| MAD PAR ROM BER STO | Standardzeit | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* | 1:00 Uhr morgens* |
| | Sommerzeit | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* | 1:00 Uhr morgens* | 2:00 Uhr morgens* |

G-23

| Ihr Heimat-Stadtcode | | Startzeiten für den automatischen Empfang | | | | | |
|----------------------|-----------------------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| ATH | Standardzeit | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* | 1:00 Uhr morgens* | 2:00 Uhr morgens* |
| | Sommerzeit | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* | 1:00 Uhr morgens* | 2:00 Uhr morgens* | 3:00 Uhr morgens* |
| MOW | Standardzeit | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* | 1:00 Uhr morgens* | 2:00 Uhr morgens* | 3:00 Uhr morgens* |
| | Sommerzeit | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht* | 1:00 Uhr morgens* | 2:00 Uhr morgens* | 3:00 Uhr morgens* | 4:00 Uhr morgens* |
| HKG BJS | Standardzeit und Sommerzeit | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | |
| | | | | | | | |
| TPE SEL TYO | Standardzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |
| | | | | | | | |

G-24

| Ihr Heimat-Stadtcode | | Startzeiten für den automatischen Empfang | | | | | |
|---|-----------------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| HNL ANC YVR LAX YEA DEN MEX CHI NYC YHZ YYT | Standardzeit und Sommerzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |
| | | | | | | | |

*Folgender Tag

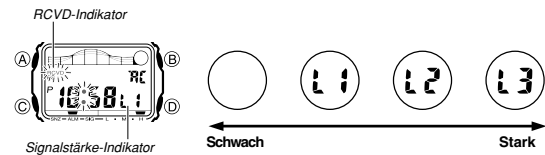
Zur Beachtung

- Sobald eine Kalibrierungszeit erreicht wird, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal, vorausgesetzt jedoch, dass sie sich im Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus befindet. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen konfigurieren.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals erfolgt früh am Morgen während Sie schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit des Uhrzeitmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich zur Nachtruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und ordnen sie an einer Stelle an, an der das Signal gut empfangen werden kann.
- Die Armbanduhr empfängt das Kalibrierungssignal für zwei bis sieben Minuten täglich, wenn die Zeit im Uhrzeitmodus eine der Kalibrierungszeiten erreicht. Führen Sie innerhalb von sieben Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keine Knopfbedätigung aus. Andernfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Bitte beachten Sie, dass der Empfang des Kalibrierungssignals von der aktuellen Zeit des Uhrzeitmodus abhängt. Der Empfangsvorgang wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten anzeigt, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit richtig ist oder nicht.

G-25

Über den Signalstärke-Indikator

Der Signalstärke-Indikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr immer an einem Ort mit maximaler Signalstärke ablegen. Der Signalstärke-Indikator wird angezeigt, während ein automatischer oder manueller Empfangsvorgang ausgeführt wird.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für die Anzeige der Signalstärke durch den Indikator ausreichend stabil ist.

G-27

- Verwenden Sie den Signalstärke-Indikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und für das Auffinden der günstigsten Stelle zum Ablegen der Uhr für die Empfangsversuche.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der eingestellten Uhrzeit bleibt der RCVD-Indikator in allen Modi im Display angezeigt. Der RCVD-Indikator wird nicht angezeigt, wenn der Signalempfang erfolglos war oder die aktuelle Uhrzeit manuell eingestellt wurde.
- Der RCVD-Indikator wird nur angezeigt, wenn die Uhr sowohl die Uhrzeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur die Uhrzeitdaten empfangen werden.
- Der RCVD-Indikator zeigt an, dass am aktuellen Tag mindestens ein Kalibrierungssignalempfangsvorgang (automatisch oder manuell) erfolgreich war. Bitte beachten Sie aber, dass der RCVD-Indikator aus dem Display erlischt, wenn der erste Empfangsvorgang des jeweiligen Tages ausgeführt wird.

G-28

Ausführen des manuellen Empfangs

- Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf (Seite G-10).
- Halten Sie D gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden der RCVD-Indikator im Display zu blinken beginnt. Dies zeigt an, dass der manuelle Empfang angelaufen ist.
 - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert von zwei bis sieben Minuten. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbedätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
 - Wenn der Empfangsvorgang erfolgreich war, erscheinen zusammen mit dem GET -Indikator auch das Datum und die Uhrzeit des Empfangs im Display.
- Nach Ende des manuellen Empfangs drücken Sie bitte D zum Zurückschalten auf die normale Uhrzeit.
 - Die Uhr wechselt automatisch auf die normale Uhrzeit zurück, wenn Sie circa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe mehr betätigen.

G-29

Empfang versagt



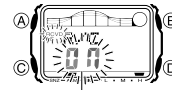
Wenn ein vorheriger Empfangsversuch erfolgreich war

- Der RCVD-Indikator wird im Display angezeigt, wenn zwar der letzte Versuch gescheitert ist, aber einer der vorherigen Empfangsversuche des betreffenden Tages erfolgreich war.
- Die Uhr wechselt auf die normale Uhrzeit zurück, ohne deren Einstellung zu ändern, wenn Sie **(D)** drücken oder circa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe mehr betätigen.

Hinweis

- Zum Abbrechen eines Empfangsvorgangs und Zurückschalten auf die normale Uhrzeit drücken Sie bitte **(D)**.

Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs



Ein/Aus-Status

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(D)**, um die Anzeige von Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs aufzurufen (Seite G-32).
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang zu blinken beginnt (**ON** oder **OFF**). Dies ist die Einstellanzeige.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn der aktuell eingestellte Heimat-Stadtcode den Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht unterstützt.
3. Schalten Sie den automatischen Empfang mit **(D)** ein (**ON**) bzw. aus (**OFF**).
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Informationen zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“ (Seite G-14).

G-30

G-31

Kontrollieren der letzten Signalempfangsergebnisse



- Drücken Sie **(D)**, um Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs anzuzeigen. Erneutes Drücken von **(D)** schaltet auf die vorherige Anzeige zurück.
- Die Uhr kehrt automatisch zur vorherigen Anzeige zurück, wenn Sie zwei oder drei Minuten keine weitere Bedienung vornehmen.

Signalempfang-Störungsbeseitigung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Signalempfang auftreten sollten.

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|--|---|
| Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus. • Heimat-Stadtcode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT • Es läuft ein Countdown-Timer-Vorgang. | <ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeitmodus aufrufen und erneut versuchen. • LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-14). • Rufen Sie den Countdown-Timer-Modus auf und stoppen Sie den Countdown. (Seite G-54) |

G-32

G-33

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|--|---|
| Automatischer Empfang eingeschaltet, der RCVD-Indikator erscheint aber nicht im Display. | <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Die Sommerzeit-Einstellung wurde im Weltzeitmodus manuell geändert. • Sie haben einen Knopf während des Signalempfangs gedrückt. | <ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Empfangsvorganges. |

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Automatischer Empfang eingeschaltet, der RCVD-Indikator erscheint aber nicht im Display. | <ul style="list-style-type: none"> • Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der RCVD-Indikator jeden Tag mit dem ersten automatischen Empfangsversuch. • Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der RCVD-Indikator erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. | <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass sich die Armbanduhr an einer für den Signalempfang geeigneten Stelle befindet (Seite G-17). |

G-34

G-35

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|--|---|
| Nach einem Signalempfang ist die Zeiteinstellung falsch. | <ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. • Die Einstellung des Heimat-Stadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. | <ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf Auto DST (Seite G-77). • Wählen Sie den richtigen Heimat-Stadtcode (Seite G-14). |

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ (Seite G-17) und „Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-92).

Gezeiten-/Monddaten

Im Gezeiten-/Monddaten-Modus können Sie den Gezeitenstand zu einer bestimmten Zeit für den gewählten Tidenort und die Mondphase des aktuellen Datums für die Heimatstadt einsehen. Sie können auch ein Datum angeben und die Gezeiten- und Monddaten für das betreffende Datum einsehen.

- Näheres zum Mondphasen-Indikator finden Sie unter „Mondphasen-Indikator“ (Seite G-82) und Näheres zur Gezeitengrafik unter „Gezeitengrafik“ (Seite G-86).
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Gezeiten-/Monddaten-Modus (Seite G-10) ausgeführt.

Hinweis

- Die Berechnung der Gezeitengrafik-Daten nimmt etwa zwei Sekunden in Anspruch. Bei laufender Datenberechnung können keine Einstellanzeigen aufgerufen werden.
- Das Mondalter wird mit einer Genauigkeit von ± 1 Tag berechnet.
- Sie können die aktuelle Gezeiten- und Mondalter-Grafik im Uhrzeitmodus betrachten (Seite G-10).

G-36

G-37

Gezeitendaten

Die Gezeitengrafik, die beim Aufrufen des Gezeiten-/Monddaten-Modus als Erstes erscheint, zeigt die Daten von 6:00 morgens für die aktuell gewählten Tidenort zum aktuellen Datum, jeweils gemäß Uhrzeitmodus. Von hier können Sie dann eine andere Uhrzeit am selben Datum anweisen.

- Wenn die Gezeitendaten nicht in Ordnung zu sein scheinen, kontrollieren Sie bitte die Einstellungen des Uhrzeitmodus und nehmen Sie ggf. die entsprechenden Korrekturen vor. Näheres finden Sie unter „Tidenort-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-79).
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die von der Gezeitengrafik gezeigten Informationen nicht mit dem aktuellen Tidenstand übereinstimmen, ist eine Anpassung der Hochwasserzeit erforderlich. Näheres hierzu finden Sie unter „Anpassen der Hochwasserzeit“ (Seite G-41).

Monddaten

Die Informationen zu Mondphase und Mondalter, die beim Aufrufen des Gezeiten-/Monddaten-Modus als erstes erscheinen, zeigen die Daten für Mittag in der aktuell gewählten Heimatstadt zum aktuellen Datum gemäß Uhrzeitmodus. Danach können Sie dann ein anderes Datum oder eine andere Uhrzeit anweisen.

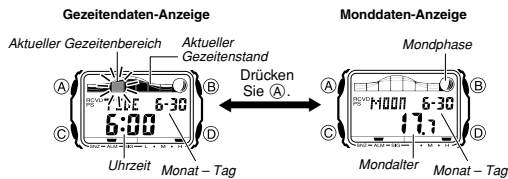
- Wenn die Monddaten nicht in Ordnung zu sein scheinen, kontrollieren Sie bitte die Einstellungen des Uhrzeitmodus und nehmen sie ggf. die entsprechenden Korrekturen vor.
- Falls der Mondphasen-Indikator die Mondphase spiegelbildlich zur tatsächlichen Mondphase in Ihrem Gebiet darstellt, stellen Sie die Anzeige bitte gemäß Anleitung unter „Umkehren der angezeigten Mondphase“ (Seite G-43) um.

G-38

G-39

Gezeiten-/Monddaten-Anzeigen

Verwenden Sie im Gezeiten-/Monddaten-Modus den Knopf (A) zum Umschalten zwischen der Gezeitendaten- und der Monddaten-Anzeige.

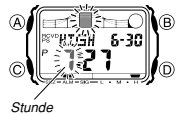


G-40

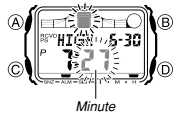
G-41

Hochwasserzeit anpassen

- Drücken Sie (A) im Gezeiten-/Monddaten-Modus, um die Monddaten-Anzeige (Seite G-40) aufzurufen.
- Scrollen Sie das Datum mit (D) auf den Tag, dessen Hochwasserzeit Sie ändern möchten.
- Halten Sie (A) gedrückt, bis die Stundenstellen zu blinken beginnen.
- Drücken Sie (D) (+) und (B) (-) zum Ändern der eingestellten Stunde.
- Wenn die gewünschte Stunde eingestellt ist, drücken Sie bitte Knopf (C).
 - Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
- Drücken Sie (D) (+) und (B) (-) zum Ändern der eingestellten Minute.
- Wenn die gewünschte Minute eingestellt ist, drücken Sie bitte (A), um die Anpassanzeige zu schließen und zur Anzeige des Gezeiten-/Monddaten-Modus zurückzukehren.



Stunde



Minute

G-42

- Beim Aufrufen der Gezeitendaten-Anzeige erscheinen als Erstes die Gezeitendaten für 6:00 Uhr morgens. Stellen Sie in der Gezeitendaten-Anzeige die gewünschte Gezeitendaten-Uhrzeit ein. Die angezeigte Uhrzeit kann mit (D) in Schritten von jeweils einer Stunde geändert werden. Die Gezeitendaten-Uhrzeit ist nur innerhalb des jeweiligen Datums scrollbar. Das Datum ändert sich nicht, wenn über Mitternacht hinaus gescrollt wird.
- Stellen Sie in der Monddaten-Anzeige das gewünschte Gezeiten-/Monddaten-Datum ein. Das angezeigte Datum kann mit (D) in Schritten von jeweils einem Tag geändert werden. Drücken von (D) zeigt das Jahr des angezeigten Datums an.

Anpassen der Hochwasserzeit

Gehen Sie zum Anpassen der Hochwasserzeit innerhalb eines bestimmten Datums nach der folgenden Anleitung vor. Die Hochwasserdaten für Ihr Gebiet können Sie aus einer Gezeitentabelle oder örtlichen Zeitung entnehmen oder im Internet kontrollieren.

- Wenn Sie gleichzeitig (D) und (B) drücken, während noch die Zeitanpassanzeige angezeigt ist (obige Schritte 4 bis 7), stellt sich die Hochwasserzeit auf die ursprüngliche Werksvorgabe zurück.
- Die Hochwasserzeit-Einstellung wird durch die Sommerzeit-Einstellung (DST) des Uhrzeitmodus beeinflusst.
- An manchen Tagen tritt das Hochwasser zweimal ein. Bei dieser Uhr kann nur die Zeit des ersten Hochwassers angepasst werden. Die zweite Hochwasserzeit für den betreffenden Tag wird dann anhand der ersten Hochwasserzeit automatisch angepasst.

Umkehren der angezeigten Mondphase

Die Links-Rechts-Ausrichtung (Ost-West) des betrachteten Mondes richtet sich danach, ob dieser sich nördlich (nördliche Sicht) oder südlich (südliche Sicht) vom Standort des Betrachters befindet.

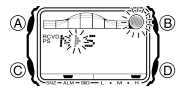
Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie die angezeigte Mondphase erforderlichenfalls umkehren, um sie an Ihren Standort anzupassen.

- Am Meridiandurchgang bestimmen Sie die zutreffende Betrachtungsrichtung bitte mit Hilfe eines Kompasses.
- Näheres zum Mondphasen-Indikator finden Sie unter „Mondphasen-Indikator“ (Seite G-82).

G-43

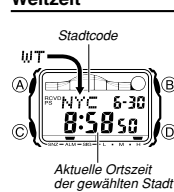
Angezeigte Mondphase umkehren

- Halten Sie im Gezeiten-/Monddaten-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundenstellen zu blinken beginnen.
 - Der Mondphasen-Indikator beginnt nun zu blinken. Dies ist die Indikator-Umschaltanzeige.
- Drücken Sie (D), um den Mondphasen-Indikator zwischen südlicher Sicht (angezeigt durch $\text{M} \text{☾} \text{S}$) und nördlicher Sicht (angezeigt durch $\text{N} \text{☾} \text{N}$) umzuschalten.
 - Nördliche Sicht: Der Mond befindet sich nördlich vom Betrachter
 - Südliche Sicht: Der Mond befindet sich südlich vom Betrachter
- Wenn der Mondphasen-Indikator wie gewünscht eingestellt ist, drücken Sie bitte (A), um die Umschaltanzeige zu schließen und zur Anzeige des Gezeiten-/Monddaten-Modus zurückzukehren.



G-44

Weltzeit



Aktuelle Ortszeit der gewählten Stadt

Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt.

- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Uhrzeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
- Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie weltweit die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Anleitung.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird (Seite G-11).

G-45

Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit (D) (nach Osten) durch die Stadtcodes (Zeitzone).

- Durch gleichzeitiges Drücken von (D) und (B) springen Sie zur UTC-Zeitzone.

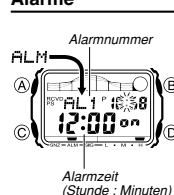
Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

- Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
- Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
- Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.



G-46

Alarmer



Im Alarmmodus stehen vier einmalige Alarmer und ein Schlummeralarm zur Verfügung.

Der Alarmmodus dient auch zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals (SIG).

- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die als AL 1, AL 2, AL 3 und AL 4 für einmaligen Alarm und als SNZ für einen Schlummeralarm nummeriert sind. Die Stundensignal-Anzeige ist mit SIG gekennzeichnet.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird (Seite G-11).

G-47

Alarmzeit einstellen

- Blättern Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms rufen Sie bitte eine der Alarmanzeigen AL 1, AL 2, AL 3 oder AL 4 auf. Zum Einstellen des Schlummeralarms rufen Sie bitte die Anzeige SNZ auf.
- Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
- Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms (A) gedrückt, bis die Stundenstellen zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzeige.
- Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Schalten Sie das Blinken mit (C) zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
- Stellen Sie die jeweils blinkenden Stellen mit (D) (+) und (B) (-) wunschgemäß ein.
- Stellen Sie die Uhrzeit beim 12-Stunden-Format richtig auf die 1. Tageshälfte oder 2. Tageshälfte (P-Indikator) ein.

G-48

- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmausgabe

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms erfolgt die Alarmausgabe alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird (Seite G-50).

- Die Ausgabe der Alarmer und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
- Zum Stoppen des aktuell ertönenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
- Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen wird die aktuelle Schlummeralarmbetrieb annulliert.
- Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite G-72)
- Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige (Seite G-48)

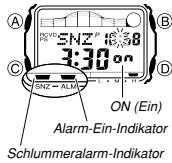
G-49

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(D)** gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

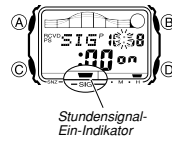
Einen Alarm ein- und ausschalten

- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm.
- Drücken Sie **(A)** zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
 - Durch Einschalten eines Alarms (AL.1, AL.2, AL.3, AL.4 oder SNZ) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarms.
 - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarms und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.



Stundensignal ein- und ausschalten

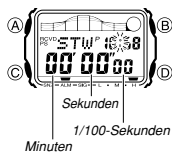
- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** das Stundensignal (SIG).
- Drücken Sie **(A)**, um es ein- bzw. auszuschalten.
 - Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.



G-50

G-51

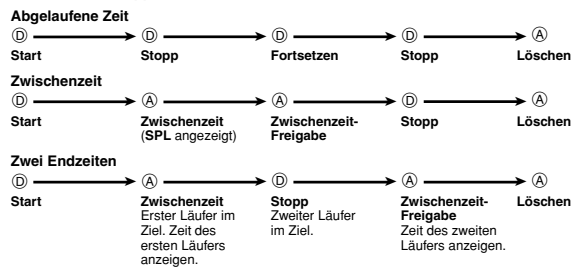
Stoppuhr



- Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Bei Erreichen ihrer Grenze setzt die Stoppuhr ihren Betrieb fort und beginnt wieder ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
 - Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Uhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
 - Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird (Seite G-11).

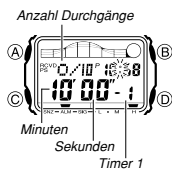
G-52

Zeiten mit der Stoppuhr messen



G-53

Countdown-Timer



- Sie können am Dualtimer zwei verschiedene Startzeiten einstellen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass die beiden Timer sich abwechseln, so dass mit dem Ablaufen des Countdowns auf dem einen der beiden Timer automatisch der andere startet. Sie können einen Wert für die „Anzahl Durchgänge“ eingeben, der vorgibt, wie oft der kombinierte Betrieb ablaufen soll (1 = einmal, 2 = zweimal usw.). Die Startzeiten der Timer sind in Fünf-Sekunden-Schritten auf maximal 99 Minuten 57 Sekunden einstellbar.
- Sie können bis zu 10 Durchgänge einstellen. Die Uhr gibt einen kurzen Piepton aus, wenn im laufenden Timerbetrieb einer der Timer das Ende seines Countdowns erreicht. Die Uhr gibt einen 5-Sekunden-Piepton aus, wenn das Ende des letzten Durchgangs (gemäß der eingestellten Anzahl Durchgänge) erreicht ist.

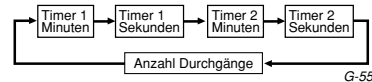
G-54

Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper teilt Ihnen mit, dass der Countdown null erreicht hat. Der Pieper stoppt nach circa 5 Sekunden oder wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken.

Countdown-Timer einstellen

- Halten Sie im Countdown-Timer-Modus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit den Kopf **(A)** gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie sie bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ (Seite G-57) an.
- Schalten Sie das Blinken mit **(C)** wie nachstehend gezeigt weiter, um andere Einstellungen zu wählen.



G-55

- Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, ändern Sie sie bitte wie unten beschrieben mit **(D)** und **(B)**.

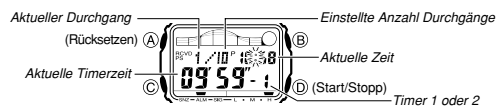
| Einstellung | Anzeige | Knopfbedienung |
|-------------------|---------|---|
| Minuten, Sekunden | 00:00 | Ändern Sie die Einstellung mit (D) (+) und (B) (-). |
| Anzahl Durchgänge | / 1 | Ändern Sie die Einstellung mit (D) (+) und (B) (-). |

- Zum Deaktivieren eines Timers stellen Sie dessen Countdown-Startzeit bitte auf 00'00".

- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

G-56

Countdown-Timer benutzen



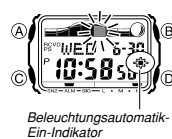
- Drücken Sie **(D)** im Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.
- Der Countdown erfolgt im Wechsel zwischen Timer 1 und Timer 2. Beim Übergang vom einen Timer auf den anderen wird ein kurzer Piepton ausgegeben.
 - Drücken Sie **(D)**, wenn Sie den Countdown anhalten möchten. Erneutes Drücken von **(D)** setzt ihn wieder fort.
 - Drücken von **(A)** bei angehaltenem Countdown setzt die Timer auf die von Ihnen eingestellten Startzeiten zurück.
 - Die Uhr gibt einen 5-Sekunden-Piepton aus, wenn das Ende des letzten Timerdurchgangs (gemäß eingestellter Anzahl Durchgänge) erreicht ist.
 - Auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen, läuft der Countdownbetrieb weiter und die entsprechenden Pieptöne werden ausgegeben.

G-57

- Um den Countdownbetrieb vollständig abzubrechen, schalten Sie ihn bitte zunächst auf Pause (durch Drücken von **(D)**) und drücken dann **(A)**. Dies setzt die Countdownzeit auf ihren Startwert zurück.

G-58

Beleuchtung



Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Beleuchtung des Displays automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Die Beleuchtungsautomatik ist nur wirksam, wenn sie eingeschaltet ist (durch Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt).
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“ (Seite G-96).

G-59

Display manuell beleuchten

- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige angezeigt ist) Knopf (B), um die Beleuchtung einzuschalten.
- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig davon ein, ob die Beleuchtungsautomatik aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Sie können anhand der nachstehenden Anleitung zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Auf Drücken von (B) bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für ca. 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

Beleuchtungsdauer einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis die Displayinhalte zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
- Drücken Sie zehnmal den Knopf (C), um die aktuelle Einstellung der Beleuchtungsdauer (LT 1 oder LT 3) anzuzeigen.
- Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen LT 1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT 3 (ca. 3 Sekunden).
- Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen der Einstellanzeige.



G-60

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik spricht die Beleuchtung in allen Modi automatisch an, wenn Sie Ihr Handgelenk wie unten gezeigt positionieren. Bitte beachten Sie, dass diese Armbanduhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter hellem Licht schaltet sie die Hintergrundbeleuchtung nicht ein.

Halten Sie die Uhr parallel zum Boden und richten Sie sie dann um mehr als 40 Grad auf sich, was die Beleuchtung einschaltet.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



G-61

Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Besondere Vorsicht gilt beim Laufen und anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Sorgen Sie auch dafür, dass andere Personen durch das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung nicht erschrecken oder abgelenkt werden.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung und damit zu einem Verkehrsunfall mit möglicherweise schweren Verletzungsfolgen führen.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (B) etwa drei Sekunden lang gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) bzw. auszuschalten (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator nicht angezeigt).
- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator in allen Modi angezeigt.

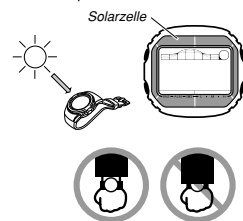
G-62

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer wiederaufladbaren Batterie ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewandt ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Arms tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



G-63

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wenn immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Batterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Alle Daten, die im Speicher der Uhr gespeichert wurden, werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterieaufladung auf Zustand 5 (Seiten G-65 und G-66) absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-89) ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einem Entladen der wiederaufladbaren Batterie vor.

G-64

Ladezustand- und Erholungsindikator

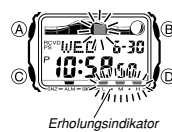
Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.

| Zustand | Ladezustand-Indikator | Funktionszustand |
|---------|---------------------------------|---|
| 1 | L · M · H | Alle Funktionen aktiviert. |
| 2 | L · M · H | Alle Funktionen aktiviert. |
| 3 | L · M · H (Ladeaufforderung) | Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert. |
| 4 | L · M · H | Außer Uhrzeit und CHG-Indikator (Ladewarning) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert. |
| 5 | L · M · H | Alle Funktionen deaktiviert. |

G-65

- Das Blinken des L · M · H-Indikators bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung sehr niedrig ist und die Uhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf TYO (Tokyo). Bei diesem Stadtcode ist die Uhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals von Japan konfiguriert. Falls Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, muss die Einstellung des Heimat-Stadtcodes nach einem Absinken auf Zustand 5 neu vorgenommen werden.
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Falls Sie die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.

G-66



- Falls Sie mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne die Beleuchtung verwenden oder der Pieper aktiviert wird, kann der Erholungsindikator im Display erscheinen. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieaufladung und der Erholungsindikator verschwindet, was anzeigt, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.
- Falls der Erholungsindikator häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass die restliche Batterieaufladung zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

G-67

Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr beim Laden der Akkuzelle nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten.

Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkuzelle in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen Zeit ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

G-68

Ladeanleitung

Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

| Belichtungspegel (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer |
|---|----------------------------|
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | 5 Minuten |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | 24 Minuten |
| Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux) | 48 Minuten |
| Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux) | 8 Stunden |

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-101).
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

G-69

Erholungszeiten

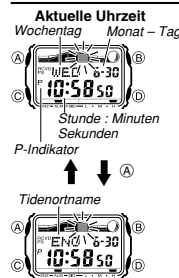
Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

| Belichtungspegel (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer | | | | |
|---|----------------------------|-------------|-----------|------------|------------|
| | Zustand 5 | Zustand 4 | Zustand 3 | Zustand 2 | Zustand 1 |
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | | 2 Stunden | | 20 Stunden | 6 Stunden |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | | 8 Stunden | | 99 Stunden | 27 Stunden |
| Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux) | | 15 Stunden | | ----- | ----- |
| Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux) | | 172 Stunden | | ----- | ----- |

Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächliche erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Beleuchtungsbedingungen ab.

G-70

Uhrzeit



Drücken Sie Knopf (A) zum Anzeigen des aktuell eingestellten Tidenortnamens. Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Einsehen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!

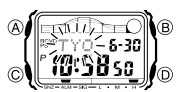
Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadtcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als erstes den richtigen Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadtcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.

G-71

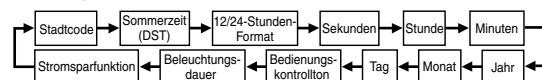
Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadtcodes (Seite G-45) gemäß den Uhrzeit- und Datumseinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Uhrzeitmodus eingestellt haben.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
- Wählen Sie mit (D) und (B) den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie unbedingt einen Stadtcode als Heimat-Stadtcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
 - Eine vollständige Liste der Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.



3. Schalten Sie das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



Die folgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Einstellungen für die Uhrzeit.

4. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, können Sie diese mit (D) oder (B) wie unten beschrieben ändern.

| Anzeige: | Um dies zu tun: | Tun Sie dies: |
|----------|---|---|
| TYO | Stadtcode ändern | Drücken Sie (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen). |
| AUTO | Umschalten zwischen Auto DST (AUTO), Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) | (D) drücken. |

G-72

G-73

| Anzeige: | Um dies zu tun: | Tun Sie dies: |
|------------|--|----------------------------------|
| 12H | Uhrzeit zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten | (D) drücken. |
| 50 | Sekunden auf 00 zurückstellen | (D) drücken. |
| P 10:58 | Stunde und Minuten ändern | Drücken Sie (D) (+) und (B) (-). |
| 20 10 6-30 | Jahr, Monat oder Tag ändern | Drücken Sie (D) (+) und (B) (-). |
| MUTE / KEY | Bedienungskontrolle zwischen KEY (ein) und MUTE (aus) umschalten | (D) drücken. |
| LT1 | Beleuchtungsdauer zwischen LT1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT2 (ca. 3 Sekunden) umschalten. | (D) drücken. |
| PS 00 | Stromsparfunktion ein- (PS) und ausschalten (BF F) | (D) drücken. |

G-74

- Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Näheres zum Bedienungskontrollton siehe „Bedienungskontrollton ein- und ausschalten“ (Seite G-88). Näheres zur Beleuchtungsdauer siehe „Beleuchtungsdauer einstellen“ (Seite G-60). Näheres zur Stromsparfunktion siehe „Stromsparfunktion ein- und ausschalten“ (Seite G-91).
 - Auto DST (AUTO) ist nur wählbar, wenn LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode eingestellt ist. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“ (Seite G-72).
 - Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Uhrzeit im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links von den Stundenstellen der P-Indikator (für PM = 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Uhrzeitmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

G-75

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

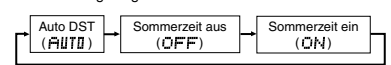
Das von Mainflingen (Deutschland), Anthon (England) oder Fort Collins (Vereinigte Staaten) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit vom Empfangssignal automatisch zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit um.

- Die Kalibrierungssignale, die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlt werden, enthalten zwar Sommerzeitdaten, die Sommerzeit ist in Japan aber noch nicht eingeführt worden (Stand 2008).
- Die Sommerzeit-Vorgabeeinstellung ist Auto DST (AUTO), wenn Sie LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode wählen.
- Falls in Ihrem Gebiet Schwierigkeiten mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, empfiehlt es sich, dass Sie manuell zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten.

G-76

Ändern der Sommerzeit-Einstellung

- Halten Sie im Uhrzeitmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf (C) auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
- Drücken Sie Knopf (D), um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



Wenn Sie den Heimat-Stadtcode auf eine andere Stadt im selben Sendebereich ändern, wird die aktuelle Sommerzeit-Einstellung beibehalten. Wenn Sie den Code einer Stadt außerhalb des aktuellen Sendebereichs einstellen, schaltet sich die Sommerzeit automatisch aus.

G-77

| Sender | Abgedeckte Stadtcodes |
|----------------------------|---|
| Japan | TPE, SEL, TYO |
| China | HKG, BJS |
| U.S.A. | HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT |
| Europa (U.K., Deutschland) | LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW |
| Keiner | Alle anderen Stadtcodes |

- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie zweimal Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-78

Tidenortname

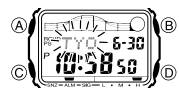
Wählen eines Tidenortnamens

Welche Tidenortnamen wählbar sind, richtet sich nach der aktuell eingestellten Heimatstadt.

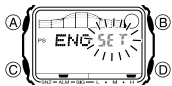
- Wählen Sie den Tidenortnamen im Uhrzeitmodus.
- Drücken Sie nach Vornahme der Heimatstadt-Einstellungen einmal (A), um die Tidenortnamen-Wählanzeige aufzurufen.
- Beachten Sie bitte, dass als Tidenorte solche Orte wählbar sind, die in derselben Zeitzone wie die Heimatstadt liegen. Sie liegen nicht notwendigerweise in der Nähe der Heimatstadt.

Tidenort-Einstellungen vornehmen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Die Uhr schließt die Einstellanzeige automatisch wieder, wenn zwei oder drei Minuten keine Bedienung erfolgt.



G-79



- Drücken Sie einmal (A), um die Tidenortnamen-Wählanzeige anzuzeigen.
 - Der Name des aktuellen Tidenorts wird angezeigt und SET blinkt.
- Scrollen Sie mit (D) (vorwärts) und (B) (rückwärts) durch die Tidenortnamen, bis der gewünschte Name angezeigt ist.
 - Wenn ein Tidenortname länger als vier Zeichen ist, rollt er von rechts nach links durch das Display.
 - Für einen Tidenort, dem keine Daten zugewiesen sind, wird der Name „USER“ angezeigt.
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Die Gezeitengrafik des Uhrzeitmodus zeigt Informationen zum hier gewählten Ort an.

- Als Tidenort-Kandidaten werden Orte mit derselben UTC-Differenz wie die aktuelle Heimatstadt angezeigt. Falls der gesuchte Ort nicht aufgeführt ist, können Sie „USER“ wählen.
- Für bestimmte Stadtcodes sind eventuell nur „USER“-Orte verfügbar.
- Das Einstellen einer genauen Hochwasserzeit ermöglicht der Uhr genaue Gezeitenangaben. Insbesondere bei Wahl von „USER“ als Ort sollten Sie eine möglichst genaue Hochwasserzeit eingeben (Seite G-42).
- Wenn UTC als Heimatstadt gewählt ist, ist nur ein „USER“-Ort wählbar.

G-80

G-81

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Mondphasen-Indikator

Modul 3215



Mondphasen-Indikator



G-82

Der Mondphasen-Indikator dieser Uhr zeigt, wie in der Illustration gezeigt, die aktuelle Mondphase an. Er bezieht sich auf die Betrachtung der linken Mondseite bei Meridiandurchgang von der Nordhalbkugel der Erde. Falls der Mondphasen-Indikator umgekehrt zur tatsächlichen Sicht des Mondes von Ihrem Standort aus anzeigt, stellen Sie den Indikator bitte gemäß Anleitung unter „Angezeigte Mondphase umkehren“ (Seite G-44) um.

(nicht sichtbarer Teil) ———— Mondphase (sichtbarer Teil)

| Mondphasen-Indikator | Modul 3215 | | | | | | | | |
|----------------------|----------------------|---------|---------|---------|----------------------------|----------|-----------|-----------|--|
| | Modul 3222 | | | | | | | | |
| Mondalter | 28,7-29,8 0,0-0,9 | 1,0-2,7 | 2,8-4,6 | 4,7-6,4 | 6,5-8,3 | 8,4-10,1 | 10,2-12,0 | 12,1-13,8 | |
| Mondphase | Neumond | | | | Erstes Viertel (zunehmend) | | | | |

G-83

Mondphase (sichtbarer Teil) ———— (nicht sichtbarer Teil)

| Mondphasen-Indikator | Modul 3215 | | | | | | | | |
|----------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|--|
| | Modul 3222 | | | | | | | | |
| Mondalter | 13,9-15,7 | 15,8-17,5 | 17,6-19,4 | 19,5-21,2 | 21,3-23,1 | 23,2-24,9 | 25,0-26,8 | 26,9-28,6 | |
| Mondphase | Vollmond | | | | Letztes Viertel (abnehmend) | | | | |

G-84

G-85

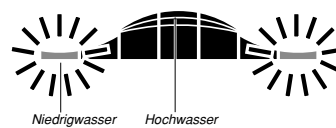
Gezeitengrafik

Die Gezeitengrafik stellt, wie unten gezeigt, den aktuellen Gezeitenstand anhand von drei Mustern dar, die Springtide, Mitteltide und Nipptide bezeichnen.

| Tidenname | Grafik | Beschreibung |
|------------|--------|--|
| Springtide | | Große Differenz zwischen Hochwasser und Niedrigwasser. Tritt einige Tage vor und nach Neumond und Vollmond ein. |
| Mitteltide | | Mittlere Differenz zwischen Hochwasser und Niedrigwasser. |
| Nipptide | | Kleine Differenz zwischen Hochwasser und Niedrigwasser. Tritt einige Tage vor und nach dem ersten und letzten Viertel eines Halbmonds auf. |

G-86

- Die Gezeitengrafik blinkt wie unten gezeigt, um die Tidenspanne anzuzeigen.



- Bei Niedrigwasser blinken die Segmente an den beiden Enden der Gezeitengrafik.

Mondtidenintervall

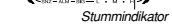
Theoretisch ist das Hochwasser am Monddurchgang durch den Meridian erreicht und das Niedrigwasser liegt ungefähr sechs Stunden später. In der Realität tritt das Hochwasser jedoch etwas verspätet ein, was auf Faktoren wie Viskosität, Reibung und die Unterwasser-Topografie zurückgeht. Die Zeitdauer vom Monddurchgang durch den Meridian bis zum Hochwasser und die Zeitdauer vom Monddurchgang durch den Meridian bis zum Niedrigwasser werden jeweils als „Mondtidenintervall“ bezeichnet. Die Gezeitendaten werden anhand der für den jeweiligen Ort vorprogrammierten Mondtidenintervalle berechnet.

G-87

Bedienungskontrollton

Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrollton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarme, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.



Stummindikator

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
- Drücken Sie neunmal (C), um die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (KEY oder MUTE) anzuzeigen.

G-88

- Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen KEY (Kontrollton ein) und MUTE (Kontrollton aus).
- Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Stummindikator im Display angezeigt.

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.



Stromsparindikator

G-89

| Abgelaufene Zeit im Dunkeln | Display | Funktion |
|-----------------------------|--|--|
| 60 bis 70 Minuten | Leer, mit blinkendem Stromsparindikator | Außer Display alle Funktionen aktiviert |
| 6 oder 7 Tage | Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators | Automatischer Empfang, Pieperton, Beleuchtung und Display deaktiviert. |

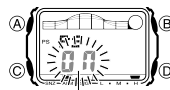
- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen der Knöpfe.
 - Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf Ihr Gesicht (Seite G-61).

G-90

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
 - Drücken Sie 11 Mal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
 - Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (FF) bzw. aus (FF).
 - Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator angezeigt.

G-91

Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Atomuhrzeit

- Starke elektrostatische Ladung kann zu fehlerhafter Einstellung der Zeit führen.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher führen Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verlegung der Ionosphäre aufgrund jahreszeitlicher atmosphärischer Änderungen in größere Höhe bzw. die Tageszeit dazu, dass der Empfang des Signals vorübergehend unmöglich wird.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals weist Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte manuelle Zeiteinstellung auf.
- Diese Armbanduhr ist für die automatische Aktualisierung des Datums und des Wochentags während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 ausgelegt. Die Einstellung des Datums mit Hilfe des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.

G-92

- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht möglich ist, dann führt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ genannten Genauigkeit aus.
- Falls Sie ein Problem mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) (Seite G-72) und automatischem Empfang (Seite G-31).
- Der Heimat-Stadtcode stellt sich auf die Werksvorgabe T'Y'Q (Tokyo) zurück, wenn die Akkuladung auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. In solchen Fällen bitte erneut den gewünschten Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-14).

Sender

- Das von dieser Armbanduhr empfangene Zeitkalibrierungssignal hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab (Seite G-14).
- Wenn eine US-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das von den Vereinigten Staaten (Fort Collins) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.

G-93

- Wenn die japanische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das von Japan (Fukushima und Fukuoka/Saga) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt diese Armbanduhr die von Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale.
- Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus China (Shangqiu City) gesendete Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn als Heimat-Stadtcode LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH oder MOW (bei denen die Signale aus sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangbar sind) gewählt ist, versucht die Uhr als Erstes wieder, das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach Wählen des Heimat-Stadtcodes versucht die Uhr zuerst das Signal des nächstgelegenen Senders (Anthorn für LIS, LON, Mainflingen für MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH und MOW) zu empfangen.

Automatische Rückkehr

- Wenn im Display eine Einstellanzeige (mit blinkender Einstellung) angezeigt ist, wird diese automatisch wieder geschlossen, wenn circa zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.

G-94

- Die Uhr kehrt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn im Gezeiten-/Monddaten-Modus zwei oder drei Minuten lang keine weitere Bedienung erfolgt.

Blättern (Scrollen)

- Sie können die Knöpfe (B) und (D) in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

- Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

Uhrzeit

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.

G-95

- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Uhrzeitmodus und Weltzeit-Modus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

Weltzeit

- Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Uhrzeitmodus synchronisiert.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer zu erkennen sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Uhr ein Ton zu hören sein. Dies geht auf die Vibration des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-96

- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen. Dies könnte ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtungsautomatik verursachen und dadurch die Batteriebetriebsdauer verkürzen. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus.

Über 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (1,5 oder 3 Sekunden), auch wenn Sie die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet halten.

G-97

- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann neu auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.
- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit circa einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn Sie die Uhr schütteln. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-98

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

- Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag, Wochentag
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099
Sonstige: Heimat-Stadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit; Anzeige von Tidenotdaten

Empfang des Zeitkalibrierungssignals: Automatischer Empfang bis zu 6 Mal täglich (beim chinesischen Zeitsignal 5 Mal pro Tag) (die restlichen automatischen Empfangsversuche werden annulliert, sobald ein Empfang erfolgreich war); manueller Empfang

- Empfangbare Zeitkalibrierungssignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, Vereinigte Staaten (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu City, Province Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-99

Bedienerrführung 3215 3222

CASIO®

Gezeiten-/Monddaten:

Mondphasen-Indikator für bestimmtes Datum; Gezeitenstand an bestimmtem Datum und bestimmter Uhrzeit

Sonstige: Hochwasserzeit-Anpassung; Mondphasenumkehr

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (vier einmalige Alarmer, ein Schlummeralarm); Stundensignal

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sekunden

Messkapazität: 59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Anzahl Timer: 2 (ein Set)

Einstelleinheit: 5 Sekunden

Einstellbereich: 99 Minuten 55 Sekunden je Timer

Countdown-Einheit: 1 Sekunde

Anzahl Durchgänge: 1 bis 10

Beleuchtung: EL (Elektrolumineszenz-Panel); Full-Auto-Light-

Beleuchtungsautomatik; umschaltbare Beleuchtungsdauer

Sonstige: Stromsparmfunktion; Bedienungskontrollton ein/aus

Stromversorgung: Solarzelle und eine wiederaufladbare Batterie

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 10 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) unter folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Uhrzeit
- Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
- Circa 4 Minuten Signalempfang pro Tag

G-100

G-101

City Code Table

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|-----------|-------------|------------------------------|
| PPG | Pago Pago | -11 |
| HNL | Honolulu | -10 |
| ANC | Anchorage | -9 |
| YVR | Vancouver | -8 |
| LAX | Los Angeles | -8 |
| YEA | Edmonton | -7 |
| DEN | Denver | -7 |
| MEX | Mexico City | -6 |
| CHI | Chicago | -6 |
| NYC | New York | -5 |
| SCL | Santiago | -4 |
| YHZ | Halifax | -4 |
| YYT | St. Johns | -3,5 |

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|-----------|---------------------|------------------------------|
| RIO | Rio De Janeiro | -3 |
| FEN | Fernando de Noronha | -2 |
| RAI | Praia | -1 |
| UTC | | |
| LIS | Lisbon | 0 |
| LON | London | 0 |
| MAD | Madrid | 0 |
| PAR | Paris | 0 |
| ROM | Rome | +1 |
| BER | Berlin | +1 |
| STO | Stockholm | +1 |
| ATH | Athens | +1 |
| CAI | Cairo | +2 |
| JRS | Jerusalem | +2 |

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|-----------|-----------|------------------------------|
| MOW | Moscow | +3 |
| JED | Jeddah | +3 |
| THR | Tehran | +3,5 |
| DXB | Dubai | +4 |
| KBL | Kabul | +4,5 |
| KHI | Karachi | +5 |
| DEL | Delhi | +5,5 |
| KTM | Kathmandu | +5,75 |
| DAC | Dhaka | +6 |
| RGN | Yangon | +6,5 |
| BKK | Bangkok | +7 |

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|-----------|------------|------------------------------|
| SIN | Singapore | |
| HKG | Hong Kong | |
| BJS | Beijing | +8 |
| TPE | Taipei | |
| SEL | Seoul | +9 |
| TYO | Tokyo | +9 |
| ADL | Adelaide | +9,5 |
| GUM | Guam | +10 |
| SYD | Sydney | +10 |
| NOU | Noumea | +11 |
| WLG | Wellington | +12 |

- Based on data as of December 2009.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L

L-1

Tide Site Name List

| City Code | Tide Site |
|-----------|-------------------------|
| LIS | NEWQUAY,GBR U.K. |
| LON | ABERDEEN,GBR U.K. |
| | KILLALA,BAY,IRL IRELAND |
| | PENICHE,POR PORTUGAL |
| | CASCAIS,POR PORTUGAL |
| | FUNCHAL, MADEIRA |
| | MADEIRA |
| | LAS PALMAS GRAN CANARIA |
| | CASABLANCA, MOROCCO |
| | MAR |
| | SAFI,MAR MOROCCO |
| | DAKAR,SEN SENEGAL |
| | USER |

| City Code | Tide Site |
|-----------|----------------------------|
| MAD | BOUCAU,FRA FRANCE |
| PAR | PORTUGALETE, SPAIN |
| ROM | ESP |
| BER | GIJON,ESP SPAIN |
| STO | MARSEILLE,FRA FRANCE |
| | PALERMO,ITA ITALY |
| | USER |
| ATH | CAPE TOWN,RSA SOUTH AFRICA |
| CAI | DURBAN,RSA SOUTH AFRICA |
| JRS | MOSSEL BAY, SOUTH AFRICA |
| | RSA |
| | USER |
| MOW | TOLANARO,MAD MADAGASCAR |
| JED | USER |

| City Code | Tide Site |
|-----------|-----------------------|
| THR | USER |
| DXB | LE PORT, REUNION |
| | REUNION |
| | PORT LOUIS, MAURITIUS |
| | MRI |
| | USER |
| KBL | USER |
| KHI | MALE, MALDIVES |
| | MALDIVES |
| | USER |
| DEL | GALLE, SRI SRI LANKA |
| | SRI LANKA |
| | USER |
| KTM | USER |
| DAC | USER |
| RGN | USER |

| City Code | Tide Site |
|-----------|------------------------|
| BKK | PHUKET THAILAND |
| | THAILAND |
| | TELUK DALAM, INDONESIA |
| | NIAS |
| | PULAU TELO, INDONESIA |
| | INA |
| | SIBERUT,INA INDONESIA |
| | INDONESIA |
| | NORTH PAGAI, INDONESIA |
| | INA |
| | TANJUNG INDONESIA |
| | PRIOK |
| | USER |

L-2

L-3

| City Code | Tide Site |
|-----------|--------------------------|
| SIN | BENOA,BALI INDONESIA |
| HKG | AMPENAN, INDONESIA |
| BJS | LOMBOK |
| TPE | COWARAMUP AUSTRALIA |
| | FREMANTLE AUSTRALIA |
| | CATANDUANES, PHILIPPINES |
| | PHI |
| | SIARGAO,PHI PHILIPPINES |
| | USER |
| SEL | ENOSHIMA JAPAN |
| TYO | SHIMODA JAPAN |
| | SHIKINEJIMA JAPAN |
| | OMAEZAKI JAPAN |

| City Code | Tide Site |
|-----------|--------------------|
| | IRAGO JAPAN |
| | WAKAYAMA JAPAN |
| | KANNOURA JAPAN |
| | HOSOSHIMA JAPAN |
| | NISHINOOMOTE JAPAN |
| | NAZE JAPAN |
| | NAHA JAPAN |
| | SENDAI JAPAN |
| | SOMA JAPAN |
| | KASHIMA JAPAN |
| | KAZUSA- JAPAN |
| | KATSUURA |
| | USER |

| City Code | Tide Site |
|-----------|------------------------|
| ADL | VICTOR AUSTRALIA |
| | HARBOR |
| | USER |
| GUM | NOOSA HEADS AUSTRALIA |
| SYD | BUNDALL AUSTRALIA |
| | POINT DANGER AUSTRALIA |
| | TWEED RIVER AUSTRALIA |
| | BYRON BAY AUSTRALIA |
| | BALLINA AUSTRALIA |
| | SYDNEY AUSTRALIA |
| | ULLADULLA AUSTRALIA |
| | LORNE AUSTRALIA |
| | HOBART AUSTRALIA |
| | GUAM |
| | USER |

| City Code | Tide Site |
|-----------|------------------------|
| NOU | NOUMEA NEW CALEDONIA |
| | USER |
| WLG | SUVA,FIJ FIJI ISLANDS |
| | RAGLAN,NZL NEW ZEALAND |
| | USER |
| PPG | PAGO PAGO AMERICAN |
| | USER |
| | SAMOA |
| HNL | HONOLULU U.S.A. |
| | WAILUA BAY, U.S.A. |
| | OAHU |
| | KAHULUI,MAUI U.S.A. |
| | HILLO BAY, U.S.A. |
| | HAWAII |

L-4

L-5

| City Code | Tide Site |
|-----------|-----------------------|
| | NAWILIWILI, U.S.A. |
| | KAUAI |
| | PAPEETE,TAHITI TAHITI |
| | USER |
| ANC | USER |
| YVR | SAN FRANCISCO U.S.A. |
| LAX | MONTEREY U.S.A. |
| | PORT SAN LUIS U.S.A. |
| | SANTA BARBARA U.S.A. |
| | PORT HUENEME U.S.A. |
| | SANTA MONICA U.S.A. |
| | L.A.HARBOR U.S.A. |
| | NEWPORT BAY U.S.A. |
| | LA JOLLA U.S.A. |

| City Code | Tide Site |
|-----------|------------------------|
| | ENSENADA,MEX MEXICO |
| | USER |
| YEA | USER |
| DEN | USER |
| MEX | MANZANILLO, MEXICO |
| | MEX |
| CHI | PUNTARENAS, COSTA RICA |
| | CRC |
| | USER |
| NYC | ATLANTIC CITY U.S.A. |
| | VIRGINIA BEACH U.S.A. |
| | PORT CANAVERAL U.S.A. |
| | MIAMI HARBOR U.S.A. |
| | KINGSTON,JAM JAMAICA |

| City Code | Tide Site |
|-----------|----------------------------|
| | BALBOA,PAN PANAMA |
| | USER |
| | PUERTO EQUADOR |
| | LOPEZ,ECU |
| | PERU |
| | CHICAMA |
| | USER |
| SCL | SANTO DOMINGO DOMINICAN R. |
| YHZ | SAN JUAN,PUR PUERTO RICO |
| | BRIDGETOWN BARBADOS |
| | VALPARAISO,CHI CHILE |
| | USER |

| City Code | Tide Site |
|-----------|--------------------|
| YYT | USER |
| RIO | RIO DE BRAZIL |
| | JANEIRO |
| | SANTOS BRAZIL |
| | USER |
| FEN | F.D.NORONHA BRAZIL |
| | USER |
| RAI | PONTA AZORES |
| | DELGADA |
| | USER |

- For information about city names, see the City Code Table (page L).

L-6

L-7